Stadtteil-Zeitung für Fürstenwalde-Nord

Ausgabe Nr. 23 - Juni/Juli 2009

Viele Zuhörer bei der Namenstaufe von „Hits for Kids-Radio“

„Hits for Kids-Radio“

Bereits seit November sendet an der **5. Grundschule „Sigmund Jähn“ (Regenbogenschule)** ein eigenes Schülerradio. Seit ein paar Tagen hat der Sender nun seinen - von den Schülern - gewählten Namen: „Hits for Kids“-Radio ist immer freitags in der ersten großen Pause mit aktuellen Musiktiteln und Umfragen zu hören. Gelegentlich wird auch zu Spielen auf dem Schulhof eingeladen.Vorbereitet und produziert werden die Ausstrahlungen von Mädchen und Jungen der fünften und sechsten Klassen. Sie alle sind in der Arbeitsgemeinschaft „Schüler-Radio“, die von ihrem Lehrer Lars Jungbluth geleitet wird.
Die Schülerradio-Redaktion sieht sich als Sender für die gesamte Schule und ist bereit, auch Musikwünsche der Lehrer zu berücksichtigen.

Das Redaktionsteam mit Lehrer Lars Jungbluth

Glückwunsch: 10 Jahre Tanzgruppe „Caramelle e fiori“

Seit zehn Jahren gibt es das Fürstenwalder Tanzensemble **„Caramelle e fiori“** unter Leitung von Kathleen Gruno. Die Tänzer präsentieren unter anderem Showtanz und HipHop, modeln, treten mit Karibik- und Bollywood-Themen auf. Insgesamt beherrschen die Mädchen und Jungen mehr als 40 verschiedene Showtänze. Auch die Chefin der Truppe macht mit.
„Caramelle e fiori“ haben beim Eberswalder Tanzfestival einen zweiten Platz errungen. Geprobt wird an verschiedenen Wochentagen unter anderem im ehemaligen Gaselan-Kulturhaus in der Trebuser Straße 56. Begonnen hatte alles 1999 in der Kulturfabrik mit zehn Tänzern. Heute gehören zu den „Caramelle e fiori“ mehr als 70 jungen Leuten, die alle auch Mitglieder in der BSG „Pneumant“ sind.
Bei den Auftritten werden selbstentworfene Kostüme getragen. Gesucht werden neben Mädchen auch immer wieder mutige, tanzbegeisterte Jungen jeden Alters. Auch beim diesjährigen Fürstenwalder Frühlingsfest (nach Redaktionsschluss) sollte die Gruppe auftreten. Vorbereitet wurden dafür drei neue Choreografien.

Neues vom „Schwapp“

Das Fürstenwalder Spaßbad wird in den nächsten Wochen eine Verschönerungskur erhalten. Bevor das Bad am 10. August geschlossen wird, gibt es aber noch eine Menge Spaß. So wird nicht nur der Kindertag gefeiert, sondern auch wieder zur Mitternachtssauna eingeladen (5. Juni). Vom 15. bis 18. Juni heißt es wieder „Das Glück liegt in ihrer Hand“ - da kann der kostenlose Eintritt für dreieinhalb Stunden in die Sauna-Wellness-Oase erwürfelt werden. Permanent-Make up und Tattoos werden am 26. Juni vorgestellt sowie auf Wunsch auch gestaltet. Nach den Umbauarbeiten ist das „Schwapp“ dann ab 29. August wieder geöffnet. Informationen gibt es dazu auch im Internet unter www.schwapp.de
Werbung der besonderen Art für das Spaßbad gibt es am Spree-Ufer, unweit der innerstädtischen Autobrücke, zu sehen. Gestaltet wurde sie von Berliner Künstlern. Auf dem Foto ist der Künstler Sascha Woschnik mit Betriebsleiterin Susan Müller und Anja Haberzettel vom Marketing-Bereich zu sehen.

Fürstenwalder Frühlingsfest

Auch in diesem Jahr beteiligten sich Vereine und Einrichtungen aus Fürstenwalde-Nord intensiv an der Vorbereitung und Durchführung des traditionellen städtischen Frühlingsfestes. Gastland war Polen.
Die Mitarbeiter vom **Netzwerk Nord** (einige von ihnen auf dem Foto links) organisierten die Angebote beim Kinderfest mit. So bereiteten sie Spiele und Bastelaktionen vor. So sollten Gipsfiguren bemalt und ein Bigos-Quiz angeboten werden. Außerdem gab es einen Namenstagkalender und ein Froschspiel.
Die Tänzerinnen und Tänzer der **United Dancers** aus dem Pintschring 11 studierten gemeinsam mit ihrer Leiterin Kay Graf (Foto unten, Bildmitte) und Tänzern aus der Fürstenwalder Partnerstadt Choszczno (auf dem Foto Janos Winecki) den polnischen Nationaltanz Polonaise ein. Dabei trugen die Mädchen und Jungen der United Dancers entsprechend den polnischen Nationalfarbei weiße und rote Kleidungsstükke. Zwei von ihnen traten als „Bolek und Lolek“ auf.

20. 6.: Buratino-Kita lädt ein

Für die **Verabschiedung der Schulanfänger** wurden gleich mehrere Höhepunkte geplant. So fahren drei Gruppen am 26. Juni mit dem Triebwagen nach Bad Saarow. Gemeinsam werden sie zur Dampferanlagestelle laufen und eine Rundfahrt machen. In der Kita gibt dann noch ein gemeinsames Abendessen. Zwei Gruppen beenden die Kindergartenzeit mit einer Abschlussfahrt im Juni nach Kühlungsborn. Eine Fahrt mit der „Molli“ und ein Besuch des Kletterwaldes sind eingeplant. Außerdem soll es für alle Schulanfänger am 17. Juli ein Schultütenfest geben.
Bereits am **20. Juni** feiert die Kita ihr diesjähriges **Sommer- und Wohngebietsfest (Beginn 10 Uhr)**. Dazu sind alle Kinder, Eltern, Großeltern und Anwohner eingeladen Unter dem Motto „Mit Musik geht alles besser“ können unter anderem Instrumente gebastelt und Kräfte gemessen werden. Es gibt Würstchen vom Grill und Waffeln. **Ines Baumecker**

Ein Jahr GefAS-„Tafel“

Am 2. Juni 2008 öffnete in der GefAS-Begegnungsstätte in der Hegelstraße 22 die „Tafel“ zum ersten Mal. Das Angebot hat sich zu einem Kommunikationsschwerpunkt entwickelt. Anlässlich des einjährigen Bestehens lädt die GefAS am **4. Juni von 14 bis 18 Uhr zum „Tag der offenen Tür“** ein. Dabei können sich Interessierte über Projekte und Angebote informieren und ihr Wissen zur 18-jährigen Geschichte der GefAS in einem Quiz testen. Kinder erwartet ein Fest mit vielen Spielen. **Gabriele Henschke**

20. Juni: Stadtteil-Sportfest

Am 20. Juni findet auf dem **Außengelände des Jugendklub Nord** ein **Stadtteil-Sportfest** statt, das im Rahmen der Aktionswoche „Alkohol - Kenn dein Limit“ mit der **BSG Pneumant** und der **Caritas** Fürstenwalde organisiert wird.
Auf dem Programm stehen unter anderem ein Fußballturnier von und für junge Freizeitkicker, Beachvolleyball, Minigolf und Frisbee-Zielwurf. Für musikalische Unterhaltung und Versorgung sorgen die Mitarbeiter des Jugendklub. **Dana Brandner**

100 Jahre Katholische Kita

Hundert Jahre wird man nicht alle Tage. Deswegen feierte die **Kita „St. Franziskus“** dies im Mai eine Woche lang. Viele Helfer waren nötig, damit die Kita fürs Fest glänzte und sich präsentieren konnte. Die Mitarbeiter möchten den Eltern danken, die im Vorfeld vieles ermöglichten. Kita-Leiterin **Gabriele Kirschner:** „Ich würde am liebsten ein großes Danke an die Fassade sprühen, damit es alle sehen.“
Als nächstes plant die Kita den Bau einer Wassermatsch-Anlage. **Teresa Wigand**

„Stärken vor Ort“ heißt ein neues Förderprogramm, dessen Auftakt es jetzt in Fürstenwalde Nord gab. Viele werden sich noch an „Lokales Kapital für soziale Zwecke“ erinnern. Ende April wurde der Start des Nachfolgeprogramms „Stärken vor Ort“ offiziell verkündet. Die Lokale Koordinierungsgruppe stellte die Rahmenbedingungen und die neuen lokalen Ziele vor. Adressaten sind nun Jugendliche und Frauen. Das Projektgebiet ist um wesentliche Teile von Mitte und Süd erweitert worden. Vor allem Einzelpersonen, Bürgerinitiativen und lokale Vereine sollen berücksichtigt werden. Weitere Anfragen und Informationen bei Bernd Weber unter 03301 - 531 636 oder per E-Mail an wei-bo@web.de *Bernd Weber*

Neues von der „Caravane“

Wenn die Streetworker Anja Decker und Bert Dausel am **9. Juni** mit der Caravane, dem Spielmobil der Caritas, auf dem Hof des **Ziolkowski-Ring** rollen, kommen sie nicht allein. Die Mitarbeiter der Caritas Begegnungsstätte ProNord und vom CariSatt werden dabei sein und möchten bei Kaffee und Kuchen mit den Anwohnern ins Gespräch kommen. Den Kuchen werden unter anderem die Frauen vom ProNord-Deutschkurs backen. **Teresa Plewa**
Das Spielmobil besucht jede Woche drei Plätze in Fürstenwalde. Seit April geht es donnerstags in die Reifenwerkssiedlung. Das Angebot dort ist eine Kooperation mit dem Streetworker Michael Müller und dem Verein JuSeV. **Anja Decker**

Jugendklub Trebus

Seit dem 1. April hat der **Kinder- und Jugendklub Trebus** einen neuen Träger, den V**erein für Jugendhilfe und Sozialarbeit (JuSeV**). In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Fürstenwalde und dem Landkreis Oder-Spree ist es Ziel , die tägliche Betreuung von zehn bis zwölf Kindern an den Nachmittagen in Trebus zu gewährleisten. Es gibt Hilfe bei den Hausaufgaben, gemeinsame Veranstaltungen und Ausflüge sowie Spiele. **Thomas Hurek**

Storkow lädt ein

Das jetzt 800-jährige Storkow lohnt einen Besuch. Auf der inzwischen wieder aufgebauten Burg gibt es nicht nur eine Tourismusinformation und ein Cafe, sondern seit kurzem auch zwei Ausstellungen.
Gerade haben dort die **Puhdys** ein multimediales Museum bekommen. (Foto von der Eröffnung). Zu sehen gibt es Erinnerungsstücke aus der Band-Geschichte, unter anderem Fotos, Musikinstrumente und Berichte über Auftritte. Dazu kommen die Cover ihrer zahlreichen Schallplatten, Auszeichnungen und Souvenirs von den Reisen.
Im Mai wurde zudem eine multimediale Dauerausstellung **„Natur und Mensch - eine Zeitreise“** eröffnet. Dabei gibt es einen historischen Abriss der Natur- und Kulturgeschichte der Region zwischen Oder, Dahme und Spree. Das Natureum ist eine Naturbildungsstätte insbesondere für Kinder und Jugendliche. Auch **Konzerte** finden regelmäßig auf der Burg Storkow statt. Am 13. Juni gastiert Peter Orloff mit den Schwarzmeer-Kosaken und am 4. Juli gibt es ein Sommertheater und am 31. 7. „Musical in Concert“. Weitere Informationen unter www.storkow.de

Kirchensommer Tempelberg

Nicht nur bei der **„Langen Nacht der Museen“ am 5. Juni** (17 bis 24 Uhr) lohnt ein Besuch in Tempelberg zwischen Steinhöfel und Heinersdorf, sondern auch anläßlich der Veranstaltungen im Rahmen des 3. Tempelberger Kirchensommers.
So steht am **25. Juli (17 Uhr)** eine Lesung mit Günter de Bruyn auf dem Programm. Bei allen Veranstaltungen werden Mittel für die Rekonstruierung der Kirche (Foto unten) erwirtschaftet.

Neues Kiezkom-Projekt

„Migranten als Chance für den regionalen Arbeitsmarkt“ heißt ein neues Projekt von „Xenos - Integration und Vielfalt“ an dem sich die Begegnungsstätte **„Kiezkom“** des Demokratischen Frauenbundes Deutschland beteiligt. Gestartet wurde am 1. Mai, die Unterstützung läuft über drei Jahre im Rahmen eines Bundesprogramms.
Neben diesem Projekt laufen auch - wie gewohnt - die anderen Angebote der Begegnungsstätte. Aktuelle Informationen im Treff. **Natascha Kerle**

FAW: Aktiv für Arbeit

Ende April startete bei der FAW gGmbH ein neues Angebot für Arbeitssuchende unter dem Motto „Aktiv für Arbeit“. Dabei finden Arbeitssuchende Hilfe bei der Jobsuche. Auch Jugendliche ohne Ausbildungsplatz erhalten Unterstützung.
Die Teilnehmer können jeweils sechs Wochen lang unter Anleitung nach freien Stellen suchen und ihre Bewerbungsunterlagen dafür gestalten. Außerdem erhalten sie Tipps zum Bewerbungs-Outfit und können an ihrer persönlichen Fitness arbeiten. Dafür stellen sie Pläne für gesunde Ernährung auf und besuchen gemeinsam einen Fitnesskurs.
Ein Vermittlungsschein der Agentur für Arbeit oder des Amtes für Grundsicherung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos.
Interessenten können sich bei Jana Bergner unter der Telefonnummer 0174 - 4889279 melden. Es sind noch wenige Plätze frei. **Barbro Kluge**

Festival der Musikschulen

3000 junge Musiker, Tänzer, Sänger und Künstler aus dem gesamten Land Brandenburg werden vom **17. bis 19. Juli** in Fürstenwalde auftreten - beim **Festival der Musikschulen Brandenburgs**. Aufgeführt werden unter anderem eine Rockoper. Auf dem Programm stehen auch Musical, Konzerte von Sinfonieorchester, Jazzbands und Tanzshows. Außerdem wird der Kinderlieder-Sänger Rolf Zuckowski in Fürstenwalde gastieren. Insgesamt wird es zehn Bühnen geben.

FAW im OSZ aktiv

In Zusammenarbeit mit der FAW gGmbH gelang es, Räume für das „Vie scolarie“-Projekt im Oberstufenzentrum Palmnicken neu zu gestalten. Tatkräftig wurden wir durch die Bau- und Metallmaler, die Berufsvorbereitung der Maler und deren Lehrausbilderin unterstützt. Fünf Räume wurden renoviert und ein Flur. Danke für die Hilfe. **Das Vie-scolarie-Team**

6. Juli: Tag der Stadtnatur

Im Gemeinschaftsgarten der Lokalen Agenda 21 in der Neuen Gartenstraße (Eingang Höhe Waldstraße) grünt und blüht es. Zum Tag der Stadtnatur am 6. Juli laden wir alle Interessierten ein. **Cornelia Petermann**

12.-14. 06.: Highland-Games

Die 1. Brandenburger Highland Games finden vom 12. bis 14. Juni in Fürstenwalde statt. Veranstalter ist der **Verein „Stone Walker“**. Wettkämpfe im schottischen Kilt gibt es im Steinstoßen, Baumschlag-Überschlag und Gewicht-Weitwurf.

Fürstenwalder Industriefotos

Industriefotos des Fotografen **Maurizio Cigoli** sind bis Ende Juni in der Galerie des Künstlerhandwerks in der Eisenbahnstraße 9 (Eingang von der Reinheimer Straße) zu sehen.

Erfolgreicher Zukunftstag

Unser gelungener Zukunftstag 2009 wurde gemeinsam von Barbro Kluge (FAW gGmbH), dem Jugendklub Nord, der mobilen Straßensozialarbeit der Caritas und der JuSeV-Sozialarbeit an der 1. Oberschule organisiert. Ausgerüstet mit Zettel und Stift erkundigten sich Schülerinnen in Geschäften, Hotels und Praxen nach beruflichen Voraussetzungen und besuchten die Polizeiwache Bebelstraße. **Ivette Linde**

Nacht der Wissenschaften

Am **13. Juni** gibt es in **Berlin und Brandenburg** wieder eine **„Lange Nacht der Wissenschaften“**. Das gesamte Programm steht im Internet.

Fachgespräch

Im Mai fand im Fürstenwalder Mehrgenerationenhaus ein Fachgespräch unter dem Motto „Eltern als Partner der beruflichen Orientierung gewinnen - mögliche Wege in der Region Fürstenwalde“ statt.

Tierschutzverein

Der Fürstenwalder Tierschutzverein freut sich immer über neue Anregungen, Ideen und Angebote zur Zusammenarbeit. Spenden sind willkommen. Zuwendungen gehen direkt an die Tiere, für genehmigten Futterstellen für freilebende Katzen unter anderem. Informationen unter 03361-368328.

Hoffest in „Haltestelle“

Zu einem Hoffest lädt das Soziale Zentrum für Obdachlose und Sozialbenachteiligte in der Rauener Straße (Eingang Haufstraße 3) am **5. Juni** ein. Am **21. Juni** gibt es eine Fahrt nach Binz und zu „Klaus Störtebecker“, für die es noch Plätze gibt. Für den **25. Juli** ist ein Familienspieltag geplant. Weitere Informationen unter 03361 - 590826.

Stadtführungen

Freitags im Juli und August bieten die Mitarbeiter des Fürstenwalder Tourismusvereins Stadtführungen vor der „Orgelmusik zur Marktzeit“ an. Treff ist immer um 10 Uhr, 1,50 Euro pro Person.

Domkonzerte

Ein festliches Konzert geben die Teilnehmer am Festival der Con Brio Chöre am 12. Juni im Fürstenwalder Dom (19 Uhr). Im Rahmen der 3. Fürstenwalder Sommermusiken gibt es Konzerte am 5., 12., 19. und 26. Juli - jeweils um 17 Uhr.

Galerie im Alten Rathaus

In der Galerie im Alten Rathaus werden vom 10. Juni bis 19. Juli Arbeiten im Rahmen der Landesmusikschultage zu sehen sein. Ab 26. Juli gibt es dann eine Karikaturen-Ausstellung. Täglich geöffnet.

Eiszeitweg

Der Fürstenwalder Eiszeitweg ist eröffnet und kann erkundet werden. Zum Weg gehört auch ein Besuch im Museum (am Dom) mit dessen Steinesammlung. Eine Broschüre ist im Tourismusbüro in der Mühlenstraße 26 erhältlich.

Neues vom Awo-Mehrgenerationenhaus

Im Mehrgenerationenhaus der Arbeiterwohlfahrt in der Komarowstraße 42e geht es zuweilen wie in einem Taubenschlag zu. Es ist immer was los - und viele Veranstaltungen erfreuen sich großen Interesses. So auch der **Tag der offenen Tür,** von dem die vier Fotos links und unten stammen.

Auf dem Programm der nächsten Woche stehen unter anderem ein **Polen-Abend am 19. Juni** mit Dr. Krysztof Wojciechowski, der sich seit mehr als zwei Jahrzehnten mit den deutsch-polnischen Beziehungen beschäftigt. Dazu gibt es persönliche Geschichten und Erinnerungen von Fürstenwaldern, die oft in Polen unterwegs sind sowie polnische Musik und Leckereien aus der polnischen Küche.

Am **10. Juni** wird ab 16 Uhr im Kreativstübchen Schmuck gebastelt.

Die Haut der Menschen und Naturkosmetik stehen am **11. Juni** ab 17 Uhr im Mittelpunkt der Gespräche. Auch Männer sind dazu willkommen.

Das gemeinsame Basteln von Schultüten steht am **17. Juni** (ebenfalls ab 16 Uhr) auf dem Programm. Dazu sind Eltern, Großeltern und Verwandte der Schulanfänger zum individuellen Gestalten der Zuckertüten eingeladen.

Wie üblich gibt es zudem immer montags ab 15.30 Uhr den Spielnachmittag, dienstags steht „gemeinsam sporteln“ auf dem Plan, donnerstags ab 10 Uhr der Spielkreis für Kinder bis zu drei Jahren und deren erwachsene Verwandte. Samstags gibt es in der Turnhalle Grünstraße Sport . Weitere Informationen unter 03361 - 749028

7. Juni: Europawahl

Am 7. Juni können alle Wahlberechtigten zwischen 8 und 18 Uhr ihre Stimmen den Kandidaten für das Europäische Parlament geben.

Gossmann-Denkmal

Am **3. Juli** wird auf dem Fürstenwalder Marktplatz ein **Denkmal für den Maler und Grafiker Gerhard Gossmann** eingeweiht. Der Fürstenwalder hatte unter anderem als Lehrer gearbeitet und zahlreiche bekannte Illustrationen zu Büchern geschaffen. Im Rahmen der Denkmaleinweihung wird es eine Reihe von Veranstaltungen und Stände, unter anderem mit dem Tourismusverein, geben.

Im Festsaal des Alten Rathauses wird zudem bis zum 30. September eine Ausstellung mit Arbeiten von Gerhard Gossmann zu sehen sein. Die Exposition ist täglich geöffnet, Interessenten für die Schau melden sich bitte in der Kunstgalerie im ersten Stock des Alten Rathauses.

Heimattiergarten

Der Fürstenwalder Heimattiergarten im Stadtpark an der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße lohnt an jedem Tag des Jahres einen Besuch. Nach einem Besuch bei den Tieren kann man im Cafe Pause machen. Für Kinder gibt es einen Spielplatz .

Irish Fiddle Workshop

Bernd Lüdke von „Midnight Court“ lädt am **4. und 5. Juli** zu einem „Irish Fiddle Workshop“ in die Kulturfabrik Fürstenwalde (am Dom) ein.

Kulturfabrik im Juni

5. Juni: Musik, Projekte und Gastronomie auf der Museumsterrasse im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“ - gleichzeitig Startpunkt zu weiteren Veranstaltungen in der Region (17 Uhr)

9. Juni: Frauenfrühstück - Ausflug zum Biohof Marienhöhe (10 Uhr)

17. Juni: Treff der Kulturen mit Englischem Stammtisch für Englischliebhaber (19.30 Uhr)

20. Juni: Sommertheater „Verlorene Liebesmüh“ mit dem Poetenpack Potsdam (20 Uhr)

ab 24. Juni: Ausstellung „100 Jahre Fontane-Schule“

27. Juni: Irish Spezial mit Celtic Affairs, Mignight Court und Erin Circle (19 Uhr)

Lesung mit DDR-Autoren

Zu einer Lesung und Gesprächsrunde mit DDR-Autoren lädt die Stadtbibliothek anläßlich des 20. Jahrestages des Mauerfalls am **18. Juni ab 10 Uhr** ein. Erwartet werden **Christa Kozik** und **Lutz-Rüdiger Schönig**

Wunsch-Großeltern-Service

Das Fürstenwalder Lokale Bündnis für Familien freut sich über die erneute Einrichtung eines Fürstenwalder Wunschgroßeltern-Service im Mehrgenerationenhaus der Arbeiterwohlfahrt in der Komarowstraße 42e.

Dabei sollen ehrenamtlich die Eltern bei der Betreuung ihrer Kinder entlastet werden und die älteren Semester können so Kontakt zu Jüngeren pflegen. Telefonisch unter der 03361 - 749028 oder vor Ort sind am besten immer dienstags von 10 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 11 bis 13 Uhr Gespräche zum Wunschgroßeltern-Service möglich.

Rona Schaks, Gilda Voigt und Heidemarie French vom Wunschgroßelternservice.

Babysitter-Kurs

Zu einem Babysitter-Kurs lädt die **Fürstenwalder Volkshochschule in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus der Arbeiterwohlfahrt** in der letzten Woche der diesjährigen Sommerferien ein. Der Kurs ist für all jene gedacht, die sich mit dem Babysitten etwas dazu verdienen möchten oder ihre Kenntnisse auffrischen wollen. Auf dem Programm stehen neben 15 Unterrichtsstunden mit theoretischen Unterweisungen auch sechs praktische Übungsstunden. Vermittelt werden unter anderem Erste-Hilfe-Wissen und der altersgerechte Umgang mit Kindern. Das Mehrgenerationenhaus erstellt eine Babysitter-Kartei, dort kann man sich registrieren lassen. Auch Eltern mit Interesse an Babysittern können sich dort melden. Weitere Informationen im Mehrgenerationenhaus oder in der Volkshochschule

Impressum

Stadtteil-Zeitung für Fürstenwalde-Nord
gefördert von der Stadt Fürstenwalde

Stadt Fürstenwalde

und aus dem

Bund-Länder Programm „Soziale Stadt“

Briefkasten für Post an die Redaktion:
Am Jugendklub Nord (Große Freizeit 7a)

Redaktion, Layot & Druckvorbereitung:
Diplom-Journalistin Kerstin Schreiber
jour.kschreiber@web.de

Technische Unterstützung:
„Datenfüchse“ Storkow/Stephan Schürhoff

Druck: Druckerei Oehme Fürstenwalde

Verteilung: Jugendklub Nord

Redaktionsschluss: 15. Mai 2009